Verlag Dr. R. Douglas, München.

Ⓩ **Zur Ausgabe liegt bereit:**

M. C. André
„Die Kunst des Gebens“

Eine Tragödie des Ekels.

In zweiter — trotz der glänzenden Kritiken! — vollständig neu bearbeiteter Auflage.

Geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50.

Das Werk wurde noch von keiner Bühne angenommen, weil es noch an gar keine geschickt wurde; dem Autor war die Buchausgabe wichtiger.

Bemerken möchte ich nur, dass **im Jahre 1904 — also vor beinahe 8 Jahren!** — Direktor **Schlenther vom k. k. Hofburgtheater in Wien** schon über **„Die Kunst des Lebens“** schrieb:

> **„....Mich hat das Stück mit seiner glänzenden Feinkunst in der Schilderung, Darstellung der vielen Figuren und Charaktere, der trefflichen Milieuzeichnung ausserordentlich gefesselt...“**

Aehnlich äusserte sich — ausser der Presse — **Professor Dr. Arthur Seidl,** Dramaturg des **Hoftheaters** in **Dessau,** und **Herr von Speidel** in **München.**

Bezugsbedingungen: brosch. M. 1.70 no., 1.50 bar / geb. M. 2.45 no., 2.10 bar } Partie 7/6.